Baumaßnahmen beim FC Germania

1920	Ein Waldstück an der Landstraße Leopoldshafen - Staffort wurde gepachtet, in schwerer Eigenarbeit gerodet und ein Fußballplatz angelegt.
1921	Am 8. Mai fand die Platzeinweihung mit einem Sportfest statt.
1932	Bau eines Clubhauses.
1933	Clubhauseinweihung zu Pfingsten 1933. Bürgermeister Borell hält die Festrede.
1947	Einfriedung des Sportplatzes
1948	Clubhaus wird umgebaut, Umkleideraum eingerichtet und neue Überdachung
1949	Anpflanzung von Kastanien-u. Lindenbäumen
1955	Bepflanzung der Sportplatzumgebung. Errichtung eines größeren Clubhauses. Anbau eines Wirtschaftsraumes, Umbau der Umkleide-u. Duschräume. Aufstockung des Gebäudes und Einbau einer Wohnung.
1958	Gedenkstein an die Gefallenen aufgestellt und eingeweiht
1963	Brunnen gebohrt zur Wassergewinnung für eine Berieselungsanlage. Rohre um den Sportplatz installiert. Pumpe und Schläuche angeschafft, sowie die notwendigen Berieselungsgeräte gekauft Zweites Spielfeld angelegt. Einzäunung fertiggestellt. Aschenbahnen angelegt. Bäume eingepflanzt. Zufahrtsweg zum Clubhaus geteert.
1965	Einweihung des 2. Spielfeldes
1966	Das alte Hauptspielfeld wurde instandgesetzt. (Boden aufgerissen planiert und neu eingesät). Flutlichtanlage Platz 2 errichtet (8 Lichtmasten aus Holz). Platzeinzäunung fertiggestellt.
1967	Parkplatz angelegt an der Straße Leopoldshafen - Staffort. Kassiererhäuschen gebaut
1968	Umbauarbeiten an der Platzanlage begonnen. Stehplatzstufen gebaut
1970	Bau eines Sanitärtraktes mit Anliegerwohnung. Baubeginn Mai/70, Richtfest 18.Oktober/70
1971	Fertigstellung des Sanitärtraktes Juni/71
1972	Wohnung über den Sanitärtrakt fertiggestellt (Dez/72). Einweihung des Gebäudes mit 2 Umkleideräumen, 2 Duschräumen, 1 Schiedsrichterraum, 2 Toiletten, 1 Sanitätsraum und der Wohnung, sowie des

neben der Wohnung befindlichen Geschäftsraumes. Der Jugendraum im Keller ist noch nicht fertiggestellt. Wert des Objekts: 350.000 DM.

1975 Gerätehaus an der Tennisanlage erstellt.

1976 Einweihung der neuen Tennisplätze

1977 Aufstellung einer Baracke zur Weiterführung der Gastwirtschaft. Beginn des Bauvorhabens (21.3). Abriss des alten Clubhauses. Erstellen des Rohbaus des neuen Clubhauses.

1978 Fertigstellung des neuen Clubhauses. Einweihung am 31.3.78.
Abriss der Baracke. Sie diente 1 Jahr als Kantine.

1979 Bau einer Kegelbahn Fertigstellung

1980 Einweihung drei neuer Tennisplätze
Installierung der neuen Flutlichtanlage

1982 Tennisabteilung beginnt mit dem Bau des Sanitärtraktes

1983 Wassereinbruch in Kegelbahn. Renovierung der Kegelbahn durch umfangreiche Eigenleistung.
Entkalkungsanlage installiert

1985 Tennisabteilung lässt zwei Plätze mit Kunstrasen beschichten

1986 Überholung der drei ältesten Tennisplätze in Angriff genommen
Ausbau eines Umkleideraumes mit Installation von 2 Duschen im Kellergeschoss des Clubhauses für die Kegler begonnen (Dez).

1987 Die Bänke für die Reservespieler auf Platz 1 werden mit einem Schutzhäuschen versehen

1988 Im Jubiläumsjahr 88 baute der Verein die unattraktiv gewordene Kegelbahn aus, die Umkleidekabinen wurden mit Holzdecken versehen und das Clubhaus sowie die Platzanlage „herausgeputzt".

1990 Bau der Theke und der Pokalschränke im Nebenzimmer
Anschaffung einer leistungsfähigen Pumpe und Eigenbau einer Wasserkanone
Neue wasserfeste Türen in den Mannschaftsräumen

1993 Aufwendige Renovierungsarbeiten am Clubhaus und im Umkleidetrakt.
Einbau einer neuen Abwasserpumpe

1995 Bau einer großen Überdachung vor dem Clubhaus für Vereinsfeste
Überdachung des „Germania-Gärtles“
Zwei neue Garagen mit Verbindungsbau für Pumpstation und Ballräume
Neue Hebeanlage im Keller (Kegelbahn)

	Bau eines Carportes für Jugendbus
1996	Komplette Innenrenovierung des Clubhauses. Versetzung der Auswechselspielerhäuschen auf die Gegenseite
1997	Totalrenovierung der Umkleide und Duschräume Neuer Gastank für Clubhausküche mit Sicherheitsumzäunung Erstellen eines großen Abstellplatzes für Fahrräder auf der Gebäudesüdseite. Asphaltieren des Parkplatzes zwischen Clubhaus und Platz 2. Neue Heizungsanlage für Clubhaus, Sanitärtrakt und Wohnung.
1998	Anlegen des lang geplanten dritten Spielfeldes (Sept. 98) Bodenerneuerung im Aufenthaltsbereich der Kegelbahn.
1999	Garage für Pächterehepaar und Überdachung für Müllgefäße Entfernung der alten Umzäunung an der Ostseite des Sportgeländes Neue Lautsprecheranlage im Clubhaus Neue Bewässerungsleitung für Platz 2 und 3 Neue Umzäunung des Kinderspielplatzes Neue Innenbeschichtung für großen Öltank im Keller des Sanitärtraktes Innstandsetzung der Spielfeldumgrenzung am Platz 2 Einebnung eines weiteren Kleinspielfeldes neben Platz 3 Größere Kegelbahn–Reparatur Farbanstrich für Spielfeldumgrenzung Platz 1 und Garagentore Renovierung der Mietwohnung Bender
2000	3. Spielfeld: Zaunanlage entlang von Platz 1 erstellt Setzen der Tore und Stangen für Spielfeldbegrenzung Befestigung des Weges zu Tennis und Hundeplatz Neue Fenster in Wohnung für Mieter und neues Glas für Geschäftszimmer Erneuern von Küchenmöbel wegen WKD muss alles aus Edelstahl sein.
2001	Einbau eines von der Stadt Stutensee geforderten Fettabscheiders für die Küche
2002	Sanierung der Kegelbahn nach Hochwasserschaden Erweiterung der Südterrasse Herstellen einer Fläche für Grasabfälle zwischen Platz 2 und 3
2003	Der Spielplatz wurde mit neuen Geräten versehen. Einebnung des stark ramponierten Parkplatzes an der Kreisstrasse.
2004	Pumpenschacht für Platz 3 hinter den Garagen erstellt.

2005 Platz 1 wurde mit einer Beregnungsanlage ausgestattet.
Die Stadt Stutensee wechselte die Druckentwässerungsanlage komplett aus.
Bei dieser Gelegenheit wurde der Parkplatz hinter dem Clubhaus, der mehr als nur durch die Baumaßnahmen der Grube und des Entwässerungsgraben in Mitleidenschaft gezogen wurde, von der Stadt neu asphaltiert. Auch die Zufahrt zum Tennis- und Hundeplatz wurde bei dieser Gelegenheit asphaltiert.
Bau einer Holzhütte für den Weihnachtsmarkt und andere Gelegenheiten.

2006 Anfang des Jahres wurden 10 Sitzbänke, die von Mitgliedern gespendet wurden, verteilt um Platz 1 ortsfest installiert.
Der durch den Einbau der Entwässerungsanlage 2005 in Mitleidenschaft gezogene Spielplatz wurde mit neuen, den technischen Vorschriften entsprechenden Geräten versehen und mit einem Masschendraht neu eingezäunt. Ein Handpumpbrunnen wurde von den Kindern mit viel Spaß angenommen.
Der marode Zaun entlang der Kreisstrasse und zum Hundeverein wurde zum Teil mit neuen Pfosten versehen und ein neues Drahtgeflecht aufgelegt.

2007 Erneuerung des Zaunes zwischen Hundeverein und Platz 2
Erstellen eines Carports in Anschluss an die Mietergarage für den Materialhänger.
Bau eines Waschplatzes bei der Werkstatt für Rasenmäher und Linierungsmaschine, in diesem Zuge wurde der Brunnenschacht des Spielplatzes mit einer Druckpumpe für die Wasserversorgung des Waschplatzes versehen.

2008 Ein weitere (gebrauchte) Garage für das Unterstellen von Trainingsutensilien wurde vom Ehrenmitglied Werner Borel zur Verfügung gestellt. Es ist vorgesehen im Jahr 2009 eine Verbindung zu den bestehenden Garagen herzustellen, die dann dem Verkaufsraum für Platz 3 dienen soll.

2009 Die Verbindung der Garagen (2008) konnte realisiert werden und der Komplex mit einem Dach versehen werden. Die Fertigstellung des Verkaufsraumes verzögerte sich jedoch aus Mangel an Helfern.

2010 Der Verkaufsraum für Platz 3 konnte im September fertig gestellt werden.
Die Werkstatt- Senioren- und Jugendgaragen wurden von Tihomir Jurisic und Hans Fux mit neuen Bitumenbahnen abgedichtet. Die alte, baufällig gewordene Hütte östlich des Clubhauses, die verschiedene Funktionen hatte, vom Toilettenraum über Materialkammer und Bar Raum und noch dem Förderverein als "Rumpelkammer" diente, musste abgerissen werden

2011 Eine Beleuchtung auf der Hauptzufahrt vom Kassenhäuschen zum Clubhaus wurde im Spätjahr 2011 installiert und in Betrieb genommen. Sie sorgt für mehr Sicherheit.
Die stark mit Gestrüpp verwachsene Südseite von Platz 2 wurde von Hans Fux in Eigenarbeit durchgeforstet.

2012 Bau einer überdachten Pergola beim Verkaufsraum Platz 3.
Der Zaun mit Zufahrtstor zwischen Clubhausparkplatz und Platz 3 (ein Überbleibsel nach Fertigstellung von Platz 3) wurde an die nördliche Seite von Platz 3 verlegt. Der dort befindliche Carport des Jugendbuses wurde hinter die Werkstatt versetzt. Diese Gelände mit dem der alten, 2010 angerissenen Hütte wurde mit Pflastersteinen als Parkfläche innerhalb der Einzäunung ausgelegt.
Das Gerüst der Überdachung vor dem Clubhaus wurde von Gernot Schreiber (kein Vereinsmitglied) mit einem neuen farbanstrich versehen.
Die Glasbausteine der Umkleidekabinen wurden gegen Fenster ausgetauscht.

2013 Keine Baumaßnahmen im Jubiläumsjahr

2014 Es wären zuerst im Spätwinter Ausastungsarbeiten im Zugangsbereich der Sportplatzeinfahrt zu nennen. Weiter Baumfällarbeiten von dürren Bäumen auf der Westseite von Platz 1 zum Hundeverein wurden aus Sicherheitsgründen getätigt.
Mit großem Aufwand wurde im Frühjahr ein massiver Ballfangzaun im Eingangsbereich an der Ostseite erstellt. Hier war vor allen der FCG Baufachmann Siegfried Schönthal, Tihomir Jurisic und Hans Fux zu nennen sowie viele Helfer.
Die überdachten Auswechselbänke von Platz 1 wurden gegen größere Häuschen ausgetauscht währen die alten Auswechselbänke auf Platz 3 Verwendung fanden, die dort auch dringend benötigt wurden. Das verzinkte Stahlmaterial wurde von der Fa. Ritz zur kostenlos zur Verfügung gestellt und montiert. Die Aufstellungs- und Umsetzarbeiten wurden wieder vom Team um Hans Fux und Siegfried Schönthal mit den Helfern erledigt.
Eine zeitlich aufwendige Arbeit, die schon zu 100 jährigen Jubiläum vorgesehen war, war das Streichen der Geländer um das Hauptspielfeld.
Das Holzhäuschen, das in den letzten Jahren für den Weihnachtsmarkt und für das Marktplatzfest verwendet wurde fand als zweites Kassenhäuschen für den Spielbetrieb der Oberliga Verwendung.
Die durch den starken Parkverkehr in Mittleidenschaft gezogenen Einfahrten der beiden Parkplätze bezüglich Schlaglöcher wurden durch Wolfgang Leder mit Mineralbeton ausgelegt und das Material vom Förderverein bezahlt. Um zu vermeiden, dass die Parkplätze durch LKW's "missbraucht" werden (was für die Schlaglöcher hauptsächlich verantwortlich war) wurden Höhenbegrenzungen installiert.
In der Clubhausgaststätte musste nach Auflagen des Wirtschaftskontrolldienstes aufwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Die erforderlichen Arbeiten wurden vom Wirt Tihomir Jurisic ausgeführt.

2015 Zufahrtstrasse

Die im Jahr 1963 asphaltierte Zufahrtstraße zum Sportgelände war seit einiger Zeit in desolatem Zustand und wurde nun im Laufe der letzten Monate saniert. Die an den Seitenrändern ohne Begrenzungssteine erstellte alte Teerfläche war besonders an den Rändern brüchig und musste immer wieder ausgebessert werden, meistens mit Beton. Der erste Schritt erfolgte im Sommer 2015 mit dem Setzen von Randsteinen auf der Platzseite zum Ballfangzaun. Diese Steine ergatterte man kostenlos aus einem Abraum. Bei hochsommerlichen Temperaturen war das eine Knochenarbeit. Das Versetzen der Randsteine auf der Parkplatzseite zog sich in die Länge, weil man mit möglichst viel Eigenarbeit Geld sparen wollte. Die Zufahrt wurde nun Ende Oktober von der Straßenbaufirma Schempp mit einem neuen Unterbau und dem Asphaltieren ausgeführt. Die Kosten hierfür wurden zum Teil von der Stadt Stutensee und mit einem Werbevertrag der Fa. Schempp zum größten Teil finanziert.

Das Einfahrtstor sowie die Absperrung am Kassenhäuschen wurden lackiert bzw. neu gestaltet.

Weitere Arbeiten 2015: Bau eines Verkaufsstandes im Eingangsbereich der Gegengerade, Bau eines Weges neben dem Ehrenmahl als Transportzugang zum Germania Gärtle, Anbringen eines Windschutzes beim Germania Gärtle, Verlegung vom Platten auf den Stehrängen beim Spielplatz, Verlegung der Waschmaschinen in den Keller.

Auswechselbänke

Bereits im Jahr 2014 wurden die überdachten Auswechselbänke von Platz 1 gegen größere "Häuschen" ausgetauscht. Zu Saisonbeginn 2015/16 konnten die Auswechselbänke mit einer Lackierung und dem Aufbringen der Werbeplakate der Firma FingerHaus endgültig fertig gestellt werden.

2016 Keine Baumaßnahmen im Jahr 2016

2017 Neben der Instandhaltung aller drei Sportplätze wurde die Anlegung eines neuen Zaunes gegenüber dem Tennisgelände unter der Regie von Rolf Gorenflo getätigt. Die Verlegung einer Drainage für die Parkplätze erfolgte unter der Mithilfe des Wirtes Matey Striskovic und seines Vorgängers Ticho Jurisic.

2018 Einzige Baumaßnahme im Jahr 2018 war das Aufstellen von 2 Fahnenmasten im Zugangsbereich zum Clubhaus gegenüber dem Germania Gärtle. Die Fahnen vom FCG und der Stadt Stutensee werden nur über den Winter abgenommen.

2019 Die in die Jahre gekommenen Sanitäranlagen im Kegelbereich wurden nach einem Wasserschaden komplett saniert. Die Versicherung übernahm nur einen Teil. Der Förderverein Vorsitzende Peter Landhäuser war mit seiner Firma sehr aktiv in dankenswerter Weise ohne Weiterverrechnung an den Verein.

Die Beregnungsanlage für Platz 3 (Jugendplatz) konnte nach langer Planung erst Ende Oktober ausgeführt werden, sodass nur noch ein Probetrieb durchgeführt werde und die Anlage dann Winterfest gemacht wurde.

Die Werbebanden auf der Nordseite von Platz 1 wurden entfernt und mit einer neuen Stahlunterkonstruktion für Werbeflächen auf Magnetfolien umgerüstet.

2020 Die Werbeflächen auf Magnetfolien wurden aufgebracht und weitere Stahlunterkonstruktionen hinter den östlichen Tor konnten montiert werden.
Das alte, marode Klettergerüst auf dem Spielplatz wurde durch ein neues, modernes Klettergerüst ersetzt. Für den Verein fielen keinerlei Kosten an, es fanden sich zwei Sponsoren (der noch letztjährige Gasthauswirt Matej Striskovic und Ralf Heinzelmann). Eine große, gebrauchte Schaukel, besorgt von Helmar Gorenflo fand zwischen Platz 2 und 3 einen idealen und viel gebrauchten Standort.
Ein Videoanalyse- und Spielbeobachtungssystem, genannt „Coaching-Eye“ wurde für den Haupt- und Jugendplatz geplant, aber auf Grund der Corona-Pandemie mit den ausgefallen Spielen konnte nur der dafür notwendige Mast für den Jugend-Platz 3, erstellt werden. Der zweite Mast wartet auf seine Montage.
Eine moderne ferngesteuerte, digitale und solarbetriebe Spielstandanzeige ziert seit November den Hauptplatz im Stutenseestadion. Es war möglich, für dieses Projekt die Firma Kitz-Medien aus Holzgerlingen zu gewinnen, welche diese Anlage auf Ihre Kosten erstellte mit dem Erlös der Werbeeinnahmen für 5 Jahre. Danach steht diese Anlage mit der Werbefläche dem FCG kostenfrei zu Verfügung.
Viele Bäume auf dem FCG Gelände wurden von einem Fachmann als krank gekennzeichnet und musste entfernt werden. Höhe Bäume wurden von einer Fachfirma „gekürzt“, die kleineren Bäume sowie die Bodenarbeiten konnte vom Montagsteam erledigt werden.

2021 Das Clubhaus musste auf Grund der Pandemie von Ende Oktober 2020 bis Juni 2021 geschlossen bleiben und die Wirtsleute konnte sich per Straßenverkauf leidlich über Wasser halten. Der Verein "nütze" diese Gelegenheit um die WC zu sanieren wobei die Fa. Peter Landhäuser wieder sehr aktiv war wie schon vor zwei Jahren bei den WC der Kegelbahn.
Auch das bezüglich der Pandemie mit den Spielausfällen kaum benützte Geschäftszimmer wurde saniert und neu eingerichtet unter dem Einsatz von Verwaltungsmitgliedern.

2022 Mögliche Dinge, die bei der Jahreshauptversammlung Ende Januar angedacht waren wie evtl: Flutlichtanlage Platz 3, Halogenlampen Platz 2, Dachsanierung mit Photovoltaikanlage, Umbau Kabinentrakt, neuer Rasen, Rollstuhlrampe, Kunstrasenplatz, Fitnessraum und zusätzliche Kabinen blieben Wunsch-Vorstellungen, bedingt durch den schreckliche Ukrainekrieg mit seinen schlimmen Folgen auch bei uns in Deutschland mit allen Nachteilen im finanziellen Bereich.
Der Jugendraum 1 und 2 im Keller wurden durch das Entfernen der Zwischenwand miteinander verbunden und neugestaltet.
Das Germania-Gärtle wurde vom Montagsteam auf eigene Kosten saniert. Auch die Kabinen, Duschen und die WC’s wurden neu gestrichen.